LAGEBERICHT DER CONVOTIS SERVICES GMBH

FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2024

GESCHÄFTSVERLAUF, GESCHÄFTSERGEBNIS UND LAGE DER GESELLSCHAFT

Die CONVOTIS Services GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CONVOTIS Holding GmbH.

Die CONVOTIS Services GmbH fokussiert sich auf moderne Cloud-Lösungen für den digitalen Arbeitsplatz und den stabilen Betrieb geschäftskritischer IT-Systeme. Im Bereich Business Applications liegt ein Schwerpunkt auf dem Management und der Betreuung von SAP-Systemen. Ergänzt wird das Angebot durch klassisches IT-Outsourcing und umfassende Managed Services - von Infrastruktur und Anwendungen bis hin zu Helpdesk und Support. Als Teil der CONVOTIS Gruppe arbeitet das Unternehmen eng mit verbundenen Einheiten zusammen. Zusätzlich bietet CONVOTIS auch Hard- und Softwarelösungen - primär für Bestandskunden.

a. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

CONVOTIS Services GmbH konnte den Umsatz-Trend aus den Vorjahren nicht bestätigen und erreichte nach EUR 21.691.216,35 in 2023 einen Jahresumsatz von EUR 13.316.034,27. Der deutliche Rückgang ist im Wesentlichen auf die Kündigung von Leistungen durch mehrere relevante Bestandskunden zurückzuführen. Diese Entwicklung machte tiefgreifende strukturelle Anpassungen erforderlich, um die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens nachhaltig zu sichern.

Vor diesem Hintergrund wurden im laufenden Geschäftsjahr umfassende Maßnahmen eingeleitet, um die Organisation konsequent an das veränderte Umsatzniveau und die neue operative Realität anzupassen. Ziel ist es, durch klare Fokussierung auf profitables Kerngeschäft, schlanke Strukturen und eine stärker standardisierte Leistungsbereitstellung die wirtschaftliche Tragfähigkeit und operative Exzellenz wiederherzustellen.

Die eingeleiteten Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung zeigen Wirkung und bilden die Grundlage für eine stabilisierte Entwicklung in den kommenden Geschäftsjahren.

b. Organisatorische Entwicklung und Partnerschaften

Nach der Kündigung durch Magenta Telekom Austria und weiteren Kunden wurden 2024 gezielte Einsparungen vorgenommen. Im Mittelpunkt stand die Umstrukturierung des zentralen Sales-Teams, inklusive Kündigung nicht mehr benötigter Ressourcen und einer strukturellen Anpassung an die veränderte Marktlage.

c. Optimierung von Arbeitsweisen

Zur Optimierung standortübergreifender Abläufe wurde 2024 das ITSM-Tool ServiceNow erfolgreich eingeführt. Ziel war eine effizientere Bearbeitung von Support-Tickets und die Etablierung einheitlicher Prozesse über alle relevanten Standorte hinweg.

Im Zuge der Verkleinerung wurde der Standort Wien umfassend modernisiert. Der Umbau, der im ersten Quartal 2024 abgeschlossen wurde, sorgt für ein deutlich zeitgemäßeres Arbeitsumfeld. Seither nutzen alle Mitarbeiter der verschiedenen Business Units einen gemeinsamen Gebäudetrakt - mit offenen Arbeitsbereichen, Rückzugsbüros für konzentriertes Arbeiten sowie modern ausgestatteten Besprechungsräumen inklusive aktueller Videokonferenztechnik.

d. Zweigniederlassungen

Neben der Zentrale in Wien betreibt das Unternehmen eine Betriebsstätte in Graz.

KENNZAHLEN ZUR VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

a. Vermögenslage (nach Fristigkeiten)

	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
kurzfristiges Umlaufvermögen		
Vorräte	315	0
Lieferforderungen	2.218	1.938
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	639	1.058
sonstige Forderungen	662	113
flüssige Mittel	181	419
Rechnungsabgrenzungsposten	84	106
	4.099	3.633
kurzfristiges Fremdkapital		
kurzfristige Rückstellungen	312	550
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0
Lieferverbindlichkeiten	320	434
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.497	1.767
sonstige Verbindlichkeiten	484	400
Rechnungsabgrenzungsposten	473	212
	5.085	3.363
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**- 986**	**270**
Anlagevermögen		
Immaterielles Vermögen	1.446	27
Sachanlagen	107	129
Finanzanlagen	3	3
	1.556	159
langfristiges Umlaufvermögen		
Aktive latente Steuern	13	17
langfristiges Fremdkapital		
langfristige Rückstellungen	104	111
Investitionszuschüsse	2	5
	106	116
Reinvermögen (Eigenkapital)	**476**	**330**

b. Finanzlage

		2024 TEUR	2023 TEUR
1.	Ergebnis vor Steuern	150	-594
2.	Abschreibungen (ohne Finanzanlagen)	316	124
3.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0
4.	Erträge aus Abgang vom AV	0	-1
	Verluste aus Abgang vom AV	0	0
5.	**Geldfluss aus Ergebnis**	**466**	**-471**
6.	Veränderung Vorräte	-315	30
	Veränderung Forderungen aus L&L	-281	506
	Veränderung Forderungen verb. Unternehmen	419	-495
	Veränderung sonstige Forderungen	-550	-22
	Veränderung ARA & aktiver latente Steuern	26	5
7.	Veränderung Rückstellungen	-244	21
8.	Veränderung Verbindlichkeiten aus L&L	-115	-320
	Veränderung Verbindlichkeiten verb. Unternehmen	1730	107
	Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	84	-89
	Veränderung PRA	261	-93
9.	**Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern**	**1482**	**-821**
10.	Zahlungen für Ertragsteuern	-5	-16
	Steuerrückstellung	0	0
11.	**Netto-Geldfluss laufender Geschäftstätigkeit**	**1478**	**-837**
12.	Erträge aus Anlagenabgang	0	1
13.	Verluste aus Anlagenabgang	0	0
14.	Zugänge laut Anlagenspiegel	-1713	-21
15.	Zugänge laut Anlagenspiegel aus Verschmelzung	0	-36
16.	Buchwertabgänge laut Anlagenspiegel	1	0
17.	Investitionszuschüsse	-3	4
18.	**Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit**	**-1715**	**-52**
19.	Einzahlungen auf das Nennkapital	0	17
20.	Einzahlungen auf Kapitalrücklagen	0	445
21.	Einzahlung wegen Differenzhaftung	0	0
22.	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0
23.	Ausschüttungen	0	0
24.	**Netto-Geldfluss Finanzierungstätigkeit**	**0**	**462**
25.	sonstige Wertänderung des Finanzmittelbestandes	0	0
26.	Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands (Z11+Z18+Z24)	-237	-427
27.	Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	419	749
28.	Zugang liquide Mittel aus Verschmelzung	0	97
29.	**Finanzmittelbestand am Ende der Periode**	**181**	**419**

c. Ertragslage

	2024 TEUR	2023 TEUR
Umsatzerlöse	13.316	21.834
Bestandsveränderung	0	-16
Betriebsleistung	**13.316**	**21.818**
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-2.093	-2.712
Rohertrag I	**11.223**	**19.106**
Personalaufwand	-6.804	-12.009
Rohertrag II	**4.419**	**7.097**
sonstige betriebliche Erträge	14	120
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.992	-7.731
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**441**	**-514**
Abschreibungen	-316	-124
Finanzerträge	26	45
Aufwendungen aus Finanzanlagen	0	0
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**150**	**-593**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	-1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**150**	**-594**
Steuern vom Einkommen	-4	-16
ordentliches Ergebnis vor Rücklagen	**146**	**-610**
Reinvermögensmehrung durch Verschmelzung	0	0
Veränderung von Rücklagen	0	-9
Jahresgewinn	**146**	**-619**

d. Bilanzkennzahlen

	Formel	Berechnung 2024	2024	2023
Nettoverschuldung (in TEUR):	verzinsliches Fremdkapital - flüssige Mittel	104 -181	-77	-308
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)	Nettoverschuldung / Ø Eigenkapital	(negative Nettoverschuldung) / 351	k.A.	k.A.
Eigenkapitalquote	Ø Eigenkapital / Ø Gesamtkapital	403 / 4.738	8,51%	9,03%
Working Capital (in TEUR):	kfr. Aktiva - kfr. Passiva	4.099 -5.085	-986	270
Working Capital Ratio	kfr. Aktiva / kfr. Passiva	4.099 / 5.085	0,81	1,08
Anlagendeckungsgrad %	Eigenmittel x 100 / Anlagevermögen	478 x 100 / 1.556	30,74	210,69

Die **Nettoverschuldung** errechnet sich aus dem verzinslichen Fremdkapital abzüglich der nicht betriebsnotwendigen flüssigen Mittel. Die flüssigen Mittel bestehen vornehmlich aus den Posten Bankguthaben, Kasse und Schecks. Das verzinsliche Fremdkapital besteht aus den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Abfertigungsrückstellungen, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Jubiläumsgelder.

Der **Nettoverschuldungsgrad (Gearing)** gibt den Verschuldungsgrad bezogen auf das durchschnittliche Eigenkapital an.

Die **Eigenkapitalquote** zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme ist.

Das **Working Capital** stellt das kurzfristige Finanzierungspotential dar. Das Working Capital (zuzüglich nicht ausgenutzter Kreditrahmen) sollte immer positiv sein, da ansonsten zumindest kurzfristig Zahlungsstockung vorliegt. Das Working Capital steht zur Deckung der durch die Geschäftstätigkeit bedingten Baraufwendungen zur Verfügung.

Das **Working Capital Ratio** stellt das Verhältnis von kurzfristigen Aktiva zu kurzfristigen Passiva dar.

Der **Anlagendeckungsgrad** gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenmittel gedeckt sind.

e. Rentabilitätskennzahlen

	Formel	Berechnung 2024	2024	2023
EBIT (in TEUR)	Ergebnis vor Steuern + Zinsen und ähnlicher Aufwand	150 + 0	150	593
Umsatzrentabilität in % (Return on Sales)	$\frac{\text{Ergebnis vor Steuern x 100}}{\text{Umsatz}}$	$\frac{150 \times 100}{13.316}$	1,13	-2,72

Das **EBIT** (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) gibt die Gesamtertragskraft des Unternehmens an. Es setzt sich aus dem Ergebnis vor Steuern und den Zinsaufwendungen zusammen.

Die **Umsatzrentabilität** besagt, wie viel Prozent des Umsatzes als Ergebnis vor Zinsen und Steuern verbleiben.

f. Eigenkapitalrentabilität

Bezeichnung	Formel	2024	2023	2022
Eigenkapitalrentabilität	Ergebnis vor Steuern x 100 / Ø Eigenkapital	37,3%	-169,2%	-6,8%
Details zur Berechnung				
Ergebnis vor Steuern		150	-594	-35
Eigenkapital laufendes GJ		476	330	372
Eigenkapital Vorjahr		330	372	651
Ø Eigenkapital		403	351	512

g. Gesamtkapitalrentabilität

Bezeichnung	Formel	2024	2023	2022
Gesamtkapitalrentabilität	(Ergebnis vor Steuern + Zinsaufwand) x 100 / Ø Gesamtkapital	3,2%	-14,8%	-0,8%
Details zur Berechnung:				
Ergebnis vor Steuern		150	-594	-35
+ Zinsaufwand lt GuV		0	1	1
= Summe		150	-593	-34
Gesamtkapital lfd GJ		5.668	3.809	4.229
Gesamtkapital Vorjahr		3.809	4.229	4.770
Ø Gesamtkapital		4.738	4.019	4.500

Die **Eigenkapitalrentabilität** gibt die Verzinsung des Eigenkapitals an.

Die **Gesamtkapitalrentabilität** gibt die Verzinsung des Gesamtkapitals an.

h. Kennzahlen gemäß Unternehmensreorganisationsgesetz (URG)

	Formel	Berechnung 2024	2024	2023
Eigenmittelquote gemäß § 23 URG	Eigenkapital x 100 / Gesamtkapital	403 x 100 / 4.738	8,5%	8,8%
Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß § 24 URG	(effektives) Fremdkapital / Mittelüberschuss aus der Geschäftstätigkeit	5.212 / 453	11 Jahre	n/A

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

a. Soziale Verantwortung

Im Jahr 2024 lag ein besonderer Fokus auf der Stärkung der persönlichen Zusammenarbeit und des sozialen Miteinanders im Unternehmen. Aufbauend auf den Erfahrungen der Vorjahre und den etablierten hybriden Arbeitsmodellen wurde das Büro gezielt umgestaltet, um eine attraktivere Arbeitsumgebung zu schaffen. Ziel war es, die Rückkehr ins Büro zu fördern und dadurch die spontane, teamübergreifende Zusammenarbeit zu intensivieren.

Die Umgestaltung umfasste unter anderem ergonomische Verbesserungen, offene Kommunikationsbereiche sowie Rückzugsorte für konzentriertes Arbeiten. Erste Rückmeldungen aus der Belegschaft bestätigen, dass diese Maßnahmen positiv aufgenommen wurden und zu einer erhöhten Präsenz im Büro beigetragen haben.

Ergänzend wurden auch 2024 wieder Anreize für gemeinsame Anwesenheitstage gesetzt. Die Führungskräfte wurden weiterhin darin bestärkt, informelle Teamzusammenkünfte zu fördern – als Ausklang eines gemeinsamen Büroalltags oder im Rahmen von Teamaktivitäten. Diese Maßnahmen dienen dem Ziel, das Gemeinschaftsgefühl und den teamübergreifenden Austausch nachhaltig zu stärken.

b. Corporate Social Responsibility

Das Unternehmen ist seit einigen Jahren ISAE 3000 zertifiziert. Die Erfüllung der Bestimmungen und Auflagen werden regelmäßig, anhand von externen und internen Audits, überprüft. Das gilt seit 2019 auch für die ISO 27001 Zertifizierung, um in einer digitalen, zunehmend vernetzten Welt den ständig wachsenden Security Standards Rechnung zu tragen. Die externen Audits für beide Zertifizierungen wurden 2024 erfolgreich wiedererlangt. Außerdem zeigt der ISO 27001 Prüfbericht eine positive Entwicklung unseres Sicherheitsmanagementsystems (ISMS)

Zur Sicherstellung einer praxisnahen Umsetzung und zur Förderung der Mitarbeiterakzeptanz finden regelmäßige Sicherheitsschulungen mit begleitenden Tests statt – unterstützt durch das Tool MetaCompliance.

Darüber hinaus werden kontinuierlich Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes physischer und virtueller Zugänge zu Unternehmensdaten, Arbeitsplätzen und den zugehörigen Infrastrukturkomponenten umgesetzt. Die Zugänge zu Clients werden zentral durch das Support-Team verwaltet und gemäß definierter Sicherheitsrichtlinien gesteuert. Dokumente und E-Mails werden weiterhin je nach Sensibilitätsgrad fachbereichsspezifisch klassifiziert und verschlüsselt. Die entsprechenden Sicherheitsrichtlinien (Policies) werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die bestehenden umweltrechtlichen Bestimmungen und Auflagen werden in allen unseren Betriebstätten erfüllt. Erforderliche technische Werte unterliegen einer laufenden Untersuchung mit dem Ziel kontinuierlicher Verbesserungen.

Geräte werden im Sinne der „Elektro-Altgeräte-Verordnung" verschrottet, leere Tonerkartuschen zur neuerlichen Befüllung an den Hersteller geschickt.

Der Fuhrpark wird weiterhin konsequent auf nachhaltige Mobilität ausgerichtet. Der Anteil an Elektrofahrzeugen ist im Jahr 2024 auf 31 % gestiegen, jener an Hybridfahrzeugen auf 17 %. Somit beträgt der Gesamtanteil an Fahrzeugen mit elektrifiziertem Antrieb mittlerweile 48 %. Ergänzend wurden in Einzelfällen Klimatickets anstelle von Firmenfahrzeugen zur Verfügung gestellt, um eine umweltfreundlichere Mobilitätslösung zu fördern.

c. Mitarbeiter*innen und Sozialbereich

Auch im Jahr 2024 setzte die CONVOTIS Services GmbH ihre konsequente Förderung von Talenten und Führungskräften fort. Aufbauend auf dem positiven Feedback aus dem Vorjahr wurden erneut Mitarbeiter*innen für das gruppenweite internationale Talentprogramm sowie das Female Leadership Programm nominiert. Beide Programme bieten den Teilnehmenden neben fachübergreifender Weiterbildung auch individuellen Austausch, Peer-Learning sowie Mentoring durch erfahrene Führungspersönlichkeiten innerhalb der CONVOTIS-Gruppe.

Ein weiteres Augenmerk lag auf dem Gesundheits- und Sozialbereich. Die regelmäßige Präsenz unserer arbeitsmedizinischen Präventivdienste wurde ausgebaut und um konkrete Maßnahmen wie Ergonomie-Checks, Sehtests und Impftage ergänzt. Diese niedrigschwelligen Angebote fördern aktiv das gesundheitliche Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden.

Im Sinne des Teamgeists und der sozialen Verbundenheit wurden die Führungskräfte auch 2024 dazu ermutigt, regelmäßige Teamevents zu organisieren. Neben klassischen Teamtagen erfreute sich insbesondere die Teilnahme am Vienna Business Run großer Beliebtheit und unterstrich einmal mehr den sportlichen und gemeinschaftlichen Spirit unseres Unternehmens.

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND RISIKEN DES UNTERNEHMENS

a. Chancen

Trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds eröffnen sich für IT-Dienstleister mit klarer strategischer Ausrichtung weiterhin Perspektiven. Die Nachfrage nach verlässlichen IT-Services, insbesondere im Bereich Cloud-basierter Lösungen, Automatisierung und Betrieb kritischer Systeme, bleibt in vielen Branchen intakt. Die zunehmende Komplexität von IT-Infrastrukturen bei gleichzeitig steigendem Kostendruck auf Kundenseite führt dazu, dass professionell geführte Managed-Service-Anbieter mit klarer Positionierung weiterhin gefragt bleiben.

Für die CONVOTIS Services GmbH ergibt sich auf dieser Basis die Chance, aus einer neu justierten, fokussierten Organisation heraus gezielt neue Kunden zu gewinnen - mit einem Angebot, das stärker standardisiert, klar kalkulierbar und auf konkrete

geschäftliche Mehrwerte ausgerichtet ist. Unterstützt wird dies durch die zunehmende Harmonisierung innerhalb der CONVOTIS Gruppe und den verbesserten Zugang zu gruppenweiten Delivery-Ressourcen.

Die aktuelle Konsolidierungsphase bietet zugleich Raum für unternehmerische Neuaufstellung: Prozesse werden optimiert, Kompetenzen geschärft, Führungsstrukturen angepasst. Dadurch entsteht mittelfristig eine Organisation, die agiler und marktnäher aufgestellt ist.

b. Risiken

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben im laufenden Geschäftsjahr von hoher Unsicherheit geprägt. Neben den anhaltenden geopolitischen Spannungen in der Ukraine und dem Nahen Osten wirken insbesondere die inflationären Entwicklungen sowie die Zurückhaltung vieler Unternehmen bei IT-Investitionen auf das Marktumfeld dämpfend. Als Dienstleister, der in weiten Teilen projekt- und auslastungsgetrieben operiert, spürt die CONVOTIS Services GmbH diese Entwicklung unmittelbar.

Zudem stellen die steigenden Personalkosten - bedingt durch kollektivvertragliche Anpassungen und weiterhin starken Wettbewerb - bei gleichzeitig geringerem Umsatzniveau eine zusätzliche Belastung dar. In der Folge ist eine konsequente Steuerung von Ressourcen und Auslastung unerlässlich, um die wirtschaftliche Basis zu sichern. Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte bleibt angespannt, auch wenn erste Entspannungstendenzen im Markt beobachtbar sind. 2024 wurde der Marktauftritt deutlich verstärkt – unter anderem durch eine erhöhte Präsenz auf IT-Fachveranstaltungen und Branchen-Events. Ergänzend wurde das digitale Marketing weiter ausgebaut, um Sichtbarkeit, Reichweite und gezielte Ansprache relevanter Zielgruppen zu verbessern.

BERICHT ÜBER DIE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Gegenüber den Vorjahren gab es hinsichtlich eigener Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten keine grundlegenden Veränderungen. Als IT-Dienstleistungsunternehmen betreibt die CONVOTIS Services GmbH keine klassische F&E im engeren Sinn. Der künftige Unternehmenserfolg hängt weiterhin maßgeblich davon ab, technologische Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, richtig einzuordnen und zielgerichtet in das eigene Leistungsangebot zu integrieren. Kurze Entscheidungswege und ein enger Austausch zwischen den operativen Einheiten und der Geschäftsführung unterstützen diesen Anspruch.

Im Bereich künstlicher Intelligenz wird das Potenzial insbesondere generativer Modelle weiterhin aufmerksam beobachtet. Erste kleinere Kundenprojekte wurden bereits erfolgreich umgesetzt. Auch intern kommt AI punktuell zum Einsatz - vor allem zur Automatisierung nicht-kritischer Prozesse und zur Unterstützung in der Wissensarbeit.

Größere Forschungs- und Entwicklungsinitiativen in diesem Bereich wurden angesichts der angespannten wirtschaftlichen Lage im laufenden Geschäftsjahr priorisiert, budgetär jedoch zurückgestellt oder eingestellt. Gleichwohl bleibt AI ein zentrales

Beobachtungs- und Weiterentwicklungsfeld innerhalb der CONVOTIS Gruppe, in deren Arbeitsgruppen auch Mitarbeitende der CONVOTIS Services GmbH weiterhin aktiv eingebunden sind.

VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die geopolitische Lage bleibt auch nach dem Bilanzstichtag angespannt. Der nach wie vor andauernde Krieg in der Ukraine sowie der eskalierende Nahost-Konflikt beeinträchtigen weiterhin das gesamtwirtschaftliche Klima und erschweren die Planbarkeit zukünftiger Investitionen.

Darüber hinaus rücken im Geschäftsjahr 2025 verstärkt Spannungen zwischen globalen Wirtschaftspartnern in den Fokus, insbesondere im transatlantischen Verhältnis sowie im Kontext der Handels- und Technologiestrategien gegenüber China. Diese Entwicklungen beeinflussen nicht nur die regulatorischen Rahmenbedingungen, sondern wirken sich zunehmend auch auf die Beschaffungsstrategien, Cloud-Souveränitätsanforderungen und Investitionsentscheidungen von Unternehmenskunden aus - insbesondere in sicherheitsrelevanten oder stark regulierten Branchen.

Die CONVOTIS Services GmbH beobachtet diese Entwicklungen aufmerksam und bewertet deren Auswirkungen im Rahmen der gruppenweiten Risiko- und Strategieprozesse in allen Bereichen.

Docusign Envelope ID: 7502F2B9-22E3-4901-A358-74DCBB280ADC

WEITERGEHENDE BERICHTERSTATTUNG

Wie bereits erläutert, kommt es im Geschäftsjahr 2023 zu Beendigungen mehrerer wesentlicher Kundenbeziehungen. In unmittelbarer Folge wurden umfangreiche Maßnahmen zur Kostenreduktion und organisatorischen Neuausrichtung eingeleitet.

Nicht betriebsnotwendige Investitionen wurden konsequent zurückgestellt oder gestrichen. Die Personalplanung erfolgt seitdem strikt bedarfsorientiert, unter Berücksichtigung der Umsatzentwicklung sowie projektbezogener Auslastung. Auch sämtliche weiteren Ausgaben - insbesondere im Bereich externer Dienstleistungen - unterliegen einer laufenden Prüfung und werden, wo möglich, reduziert oder zeitlich verschoben.

Aufgrund vertraglicher Bindungen in den Bereichen Personal, Dienstleistungen und Mietverhältnissen entfaltet ein Teil der gesetzten Maßnahmen erst im Verlauf des zweiten und dritten Quartals 2024 ihre volle betriebswirtschaftliche Wirkung. Ab dem dritten Quartal zeigen sich jedoch erste spürbare Entlastungseffekte in den Kostenstrukturen sowie eine operative Stabilisierung in der Leistungserbringung.

Für das Gesamtjahr 2025 wird - auf Basis der aktuellen Entwicklung - noch mit einem verhaltenen Ergebnisverlauf gerechnet. Gleichzeitig ist erkennbar, dass die eingeleiteten Maßnahmen greifen und die Organisation auf dem Weg zu einer wirtschaftlich tragfähigen Neuausrichtung ist. Die Geschäftsführung geht daher davon aus, dass sich im weiteren Jahresverlauf eine schrittweise Erholung fortsetzt, die mittelfristig die Rückkehr zu einem positiven Jahresergebnis ermöglichen wird.

Wien, am 23.07.2025

Signed by: B9C1F9550B91462...

DocuSigned by: Andreas Kiefer C4186C4CE30A423...

Unterschrift der Geschäftsführer